

Oberfter Hauptmann im Hertzogthumb Lutzemburg, und in der Gra-  
veschafft Chinj, thun khundt allen denen, die difsen Brieff fehen oder  
hören lefen, dafs nachdem Wir anftatt des Durchleüchtigften und Hoch-  
gebornen Fürften Herrn, Herrn Philipfen König zu Hispanien &c. Ertz-  
Hertzog zu Oefferreich, Hertzogen zu Burgundj &c. Erb-Landt-Für-  
ften zu Lucemburg und der Graveschafft Chinj, Unnfers gnedigften  
Herrns, die Durchleuchtigen und Hochgebornen Fürften unnd Herrn,  
Herrn Philiperten und Chriſtoffen, Gebrüeder Marggraven zu Baden,  
und Graven zu Sponheim, alls Herrn zu Rodenbach &c. ſchriftlich er-  
fucht durch ſich ſelbſt, oder durch Irer Fürftlichen Gnaden vollmech-  
tigten Anwaldt die Lehen ſo Ir Fürftlich Gnaden vom Hertzogthum  
Lutzemburg unnd der Graveschafft Chinj empfanglich herbracht, zu  
empfehen, und über Irer fürftlich Gnaden zu der Zeit, annderer obli-  
gender Eehafft halber, für Uns, inn ſtatt unnd von wegen, wie ob-  
ſteet, in Perſon zu erſcheinen beſchwerlich gewefen, ſo haben Ir Gnad  
Iren lieben getreüwen Jacoben von Rulingen Herrn zu Auſenburg Lu-  
tzenburgiſchen auch Iren Gnaden Rath, und Amtmann zu Rodenbach  
mit nachvolgendem Gewalt in Namen Irer Gd. zu erſcheinen, und was  
ſich der Lehenempfenckhnus halber aignet und geburt, zu thun und zu  
volziehen abgefertigt, deffen Gewaltts Inhalte, von Wort zu Wort  
allſo lautet:

Wir PHILIBERT von Gottes Gnaden Marggraf zu Baden, Graf  
zu Sponheim, und Herre zu Rodenmachern &c. bekennen hinmit alls  
anftatt der Königlichen Würden zu Hispanien &c. alls Hertzogen zu  
Lucemburg und Graven zu Chinj, Unnfers gnedigen lieben Herrn unnd  
Vetters